Neubrandenburg: Neuer Fahnenklau schürt Protest gegen Homophobie!

In Neubrandenburg wurde erneut eine Regenbogenfahne gestohlen, diesmal am Vereinszentrum „queerNB“. Täter beschädigten den Mast.

Neubrandenburg, Deutschland - Unbekannte haben erneut in Neubrandenburg zugeschlagen und eine Regenbogenflagge entwendet! Diese düstere Tat ereignete sich am Zentrum des Vereins „queerNB“, wo die Täter nicht nur die Fahne stahlen, sondern auch den Fahnenmast beschädigten. Der Polizei zufolge beläuft sich der entstandene Sachschaden auf etwa 35 Euro.

Die Stadt Neubrandenburg steht unter starkem Druck, nachdem in der Vergangenheit mehrmals Regenbogenflaggen am Bahnhofsvorplatz abgenommen und durch verwerfliche Symbole ersetzt wurden. Am 9. Oktober beschloss die Stadtvertretung mehrheitlich, die Regenbogenflagge am Bahnhof nicht mehr zu hissen. Diese Entscheidung hat für Aufruhr gesorgt, und Oberbürgermeister Silvio Witt kündigte unmittelbar danach seinen Rücktritt zum Mai 2025 an. Witt, der offen homosexuell lebt, sprach von anhaltenden Beleidigungen und Schmähungen, die ihn zu diesem Schritt bewegten. Mehr Details zu dieser angespannten Situation finden sich in einem aktuellen Artikel [auf www.tagesspiegel.de](http://www.tagesspiegel.de).

Details

Ort

Neubrandenburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de